



Schottland mit den Äußeren Hebriden

FBA 211

Die Highlands, Inseln Skye und Lewis & Harris.

16. Juni – 01. Juli 2024

16 Tage / 1.380,- €

Die schottischen Highlands sind eine in Europa einmalige Landschaft und überraschen mit einem für den nördlichen Breitengrad recht angenehmen Klima. Die Hebriden-Inseln Skye sowie Lewis&Harris beeindruckt dagegen mit spektakulären Küstenlinien in mal schroffer Schönheit und dann wunderbarer Idylle. An einigen Stränden der Äußeren Hebriden fühlt man sich von den weißen Sandbänken und dem türkisfarbenen Wasser eher in die Karibik versetzt als auf die Britischen Inseln. Auf unseren Wanderungen bewegen wir uns in einer fast menschenleeren und unberührten Natur. Hier finden sich zahllose Wanderwege, auf denen Seen, Berge, Moorheiden, Steilküsten und Strände unsere Pfade säumen. Die Großstädte Glasgow und Edinburgh warten im Kontrast dazu neben Schlössern und Kathedralen mit einer Vielzahl kultureller Highlights auf. Und nicht zu vergessen: mindestens eine der 117 lizenzierten schottischen Single Malt Whisky-Destillereien werden wir uns genauer anschauen- versprochen!

Reiseverlauf

Unsere Reise nach Schottland beginnt am ICE-Bahnhof in Duisburg (NRW). Nachdem wir unser Reisegepäck im Dachzeltbus verstaut haben, fahren wir direkt zum Fährhafen bei Amsterdam und nehmen unsere Fähre, die uns über Nacht nach Newcastle upon Tyne bringt. Dort angekommen, erkunden wir mit unserer Reisegruppe die Stadt. Das Newcastle „Castle“ mit den zwei noch erhaltenen Gebäuden Castle Keep sowie Black Gate ist eine mittelalterliche Festung aus dem

11. Jahrhundert, die der Stadt ihren Namen gab. Ebenfalls sehenswert ist die futuristische Millennium Bridge über dem Fluss Tyne, die erste kippbare Fußgängerbrücke der Welt.

Der Dachzeltbus bringt uns nun direkt in die Lowlands, eine sanft geschwungene Hügellandschaft, in der wir zu einer ersten kleinen Wanderung am Loch Skeen aufbrechen. Im Gegensatz zu den Highlands sind die idyllischen Lowlands fruchtbares Ackerland. Nach dem ersten Tag in dieser Bilderbuchlandschaft stürzen wir uns in das Stadtleben von Glasgow. Neben interessanter moderner Architektur gibt es in Glasgow viele gute Museen, die alle keinen Eintritt verlangen. Bei einem Stadtrundgang kann also eine Menge entdeckt werden und sicherlich auch ein gemütlicher Pub.

Bevor wir das Stirling Castle besichtigen, fahren wir hoch hinauf zum National Wallace Monument und genießen den herrlichen Rundumblick. Aber auch die Lage des Schlosses ist erwähnenswert, denn es liegt über der Altstadt von Stirling auf einem Vulkankegel. Danach fahren wir weiter zum Loch Lomond. Von Milton of Buchanan bis nach Balmaha wollen wir ein kleines Stück des 154 km langen Fernwanderwegs „West Highland Way“ wandern. Und mit dem „Devil Staircase



Trail“ zwischen dem Tal Glen Coe und der Ortschaft Kinlochleven lernen wir am nächsten Morgen eine der schönsten Etappen kennen.

In Fort William am südlichen Ende des Loch Ness haben wir die Gelegenheit, einen kleinen Stadtbummel zu unternehmen und wer sich für die Geschichten rund um das Seeungeheuer „Nessy“ interessiert, kann dies im Loch Ness Exhibition Centre tun. Alternativ ist das Urquhart Castle -direkt am See gelegen- eine gute Möglichkeit, Ausschau zu halten.

Auf dem Weg zur Isle of Skye liegt das aus vielen Filmen bekannte Eilean Donan Castle, in dem unter anderem Filme wie „Highlander“ und James Bonds „The world is not enough“ gedreht wurden. Bei Portree werden wir auf einer kleinen Wanderung der Felsformation „Old Man of Storr“ einen Besuch abstatten und uns den nahe liegenden Küstenwasserfall „Kilt Rock“ anschauen. Und was auf keiner Tour nach Schottland fehlen darf, ist der Besuch einer Whisky-Distillerie: Talisker wäre hier *eine* –aber sicherlich nicht die *einzig-* gute Gelegenheit, im Anschluss an eine geführte Rundtour einen klassischen Single Malt zu probieren.

Mit der Fähre von Uig setzen wir auf die Insel Lewis & Harris nach Tarbert über. Vom Mittelgebirge bis zur flachen Küstenlandschaft mit Stränden, die an die Karibik erinnern, ist hier alles vertreten. Auf unserem Weg zur St Clement`s Church aus dem 13. Jahrhundert an der Südspitze der Insel werden wir diese Strände ausgiebig erkunden. Die „Standing Stones of Callanish“, die größte Steinformation der Megalithkultur auf den Britischen Inseln, sind ein weiteres Highlight. Mit einer Wanderung an der zerklüfteten Ostküste verabschieden wir uns von den Äußeren Hebriden und gelangen nach einer kurzen Fährfahrt in den kleinen, malerischen Küstenort Ullapool und damit in die dünn besiedelten nordwestlichen Highlands. Hier haben wir Gelegenheit, bei Livemusik in einem der urigen Pubs ein gepflegtes Pint Bier oder einen Dram Whisky zu uns zu nehmen.

Unser nächstes Ziel sind die Smoo Caves an der Nordküste bei Durness. Eine kleine Bootstour führt in das Innere des Höhlensystems hinein. Beeindruckend ist auch der Wasserfall, der in eine Höhle hineinfällt und mit etwas Glück kann man Wale vor der Steilküste beobachten. Bei John o`Groats, erreichen wir den nördlichsten Punkt des britischen Festlands und werden in

Wick die Pulteney-Distillerie besichtigen. Wem eher nach Bewegung zumute ist, der kann aber auch den Ort erkunden, auf einen Cream Tea (Scones mit Whipped Cream, Jam und Tee) einkehren oder eine kleine Wanderung in Küstennähe unternehmen.

Weiter über Inverness und Dalwhinnie – hier wird der gleichnamige Whisky hergestellt - erreichen wir das schneeweiße Blair Atholl Castle, das 1269 erbaut wurde und bis 1996 im Familienbesitz war. Wie viele andere Schlösser auch wurde es an die Stiftung „National Trust“, übergeben und lädt zu einer Besichtigung ein.

Für Edinburgh, der Hauptstadt Schottlands mit seinem enormen kulturellen Angebot, den mittelalterlichen Befestigungsanlagen, edlen Bürgerhäuser und vielen Museen nehmen wir uns einen ganzen Tag Zeit.

Auf dem Rückweg zur schottisch-englischen Grenze schauen wir uns noch die Ruine des Klosters Melrose Abby an, bevor wir uns in Newcastle auf die Fähre nach Amsterdam begeben. Nach einer erholsamen Nacht fahren wir mit dem Dachzeltbus zum Hauptbahnhof in Duisburg, wo wir uns voneinander verabschieden.

Programm- und Routenänderungen sind aufgrund von Wetterverhältnissen und/oder örtlichen Gegebenheiten jederzeit möglich.

Das Daltus-Team wünscht Euch eine angenehme und erholsame Reise.

Unsere Leistungen:

- Rundreise im Dachzeltbus
Abfahrt / Ankunft Duisburg
- Fährfahrten: Amsterdam – Newcastle / Newcastle – Amsterdam (inkl. 4-Bett-Kabinen)
- Alle Inselfähren laut Programm
- Übernachtung in 2-Personen-Dachzelten
- Deutsche Reisebegleitung

Nicht eingeschlossen:

- Kranken- / Reiseversicherungen
- Zuschlag für garantierte Alleinbenutzung eines Doppelzeltes: 200,-€
- Ausflüge ohne Dachzeltbus
- Gemeinschaftskasse: **300,- €** / Person für Verpflegung, Eintritte, Campingplatzgebühren

Mindestteilnehmerzahl: 10